

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
CDU-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Volt-Fraktion

An die Vorsitzende des  
Rates der Stadt Köln  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 14.06.2021

**AN/0820/2021**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Rat	24.06.2021

**Zusätzliche Reinigungsleistungen in der Open-Air-Saison**

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates am 24.06.2021:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt

1. die AWB zu beauftragen während der Open-Air-Saison zusätzliche Reinigungsleistungen auf ausgewählten Grünflächen und öffentlichen Plätzen zu erbringen, die in dieser Zeit besonders intensiv genutzt werden und ein hohes Besucheraufkommen haben.

Außerdem wird die Verwaltung beauftragt weitere mobile Toiletten aufzustellen, insbesondere an solchen Stellen, an denen es bisher keine bzw. zu wenig öffentliche Toiletten gibt. Sicherzustellen ist auch die regelmäßige Reinigung der Toiletten.

Stadtweit sollen insgesamt 15 Flächen berücksichtigt werden. Dies sind:

Linksrheinisch Nord:

- Eigelstein
- Wilhelmplatz
- Altstadtpromenade
- Hans-Böckler-Platz
- Helios-Gelände / Vogelsanger Straße / Oskar-Jäger-Straße

Linksrheinisch Süd:

- Karl-Schwering-Platz

- Moselstraße / Uni-Mensa
- Severinsviertel
- Chlodwigplatz
- Rodenkirchener Riviera

Rechtsrheinisch:

- Rheinpromenade
- Auenweg / Sachsenberg
- Kalker Hauptstraße / Postplatz
- Poller Wiesen
- Porzer Rheinpromenade

2. die erste Umsetzungsphase noch in der Sommersaison 2021 zu realisieren.
3. eine Werbekampagne zu erarbeiten und umzusetzen, mit der Bürgerinnen und Bürger sensibilisiert werden, ihren Müll nicht in Grünflächen und Parks liegen zu lassen.
4. eine Evaluation der zusätzlichen Reinigungen durchzuführen, um die Leistungen gegebenenfalls für die Saison 2022 anzupassen.
5. Neben der Sauberkeit auf den oben genannten Flächen, sollen darüber hinaus Initiativen, die insbesondere die Sauberkeit des Rheinufer und des Rheins fördern, wie z.B. die Müllfalle im Rhein, unterstützt werden.
6. Die Finanzierung erfolgt aus dem Teilplan 1601 – Allgemeine Finanzwirtschaft; Teilplanzeile 20.

**Begründung:**

Die Grünflächen und Plätze in der Stadt werden in der Sommersaison von Bürgerinnen und Bürgern intensiv als Erholungsraum und zur Freizeitgestaltung genutzt. Leider geht dies einher mit enormen Müllmengen, die auf den Grünflächen und Plätzen zurückgelassen werden. Um ein gepflegtes Stadtbild zu erhalten, sind daher zusätzliche Reinigungsleistungen erforderlich. Diese werden aus dem städtischen Haushalt finanziert und nicht über die Gebühren.

Zusätzliche Reinigungsleistungen können einen Beitrag zu einem gepflegten Stadtbild leisten, sie sind aber sehr teuer. Wichtiger ist, dass alle Bürgerinnen und Bürgern Verantwortung übernehmen und sich nicht nur zuhause, sondern auch beim Besuch von Grünflächen und Parks um die Entsorgung ihres Mülls kümmern. Daher soll für den Sommer 2022 eine entsprechende Werbekampagne gestartet werden.

Mit Hilfe der Evaluation wird sichergestellt, dass die Maßnahmen an den Orten mit dem höchsten Bedarf umgesetzt werden und zu dort zu den richtigen Zeiten erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Lino Hammer  
Grüne-Fraktionsgeschäftsführer

Niklas Kienitz  
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

Ulrich Breite  
FDP- Fraktionsgeschäftsführer

Lucas Sickmüller  
Volt-Fraktionsgeschäftsführer